IV. Welttreffen der Danziger

25.-27. Juli 2014

Einladung

Liebe Danziger und Liebhaber unserer Stadt!

Ich lade Sie ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Fest ein: vom 25. bis 27. Juli 2014 findet das 4. Weltweite Treffen der Danziger statt.

Die seit 2002 organisierte Veranstaltung erlaubt den Einwohnern, den ehemaligen Danzigern, die ihre Heimatstadt besuchen und denen, die unsere Stadt besonders mögen, zu beobachten, wie Danzig sich entwickelt und immer schöner wird. Sie erlaubt gleichzeitig, die Verbindung zwischen den gebürtigen Danzigern und diesen, die sich dafür entschieden haben, ein Danziger zu sein, aufrecht zu erhalten und die Errungenschaften aller Danziger der Welt mit Stolz zu beobachten.

Ich lade Sie herzlich ein, Danzig an diesen Tagen zu besuchen. Sie werden alte Freunde und Bekannte treffen können, neue kennen lernen, alte und gut bekannte Ecken wieder besuchen, aber auch neue entdecken. Das 4. Welttreffen der Danziger bietet viele Attraktionen an: wichtige Debatten, interessante Konzerte, Ausstellungen, Musik- und Tanzveranstaltungen im Freien, Picknick, Familienfoto der Danziger, die von der fröhlichen Stimmung des traditionellen Dominikaner-Jahrmarkts begleitet werden.

In den letzten Jahren hat sich Danzig stark verändert, ist aber unverändert gastfreundlich geblieben. Wir warten auf Sie!

Auf Wiedersehen im Juli,

P. Adamowicz

Stadtpräsident

Programm

25. Juli

11.00 Feierliche Eröffnung des Welttreffens der Danziger – Theater Wybrzeże
12.00-15.30 Danziger Kongress – *Danziger Familien* – Theater Wybrzeże
12.00-19.00 Musik von Chopin vor den Danziger Bürgerhäusern – ul. Mariacka, Długi Targ (Frauengasse, Langer Markt)
16.00 Eröffnung der Ausstellung *Wappen der Danziger Bürger im 15.-18. Jh.* – Dom Uphagena (Uphagenhaus)
18.00 Gebet für die Danziger – Cmentarz Nieistniejących Cmentarzy (Symbol-Friedhof der historischen Friedhöfe Danzigs)
19.30 Eröffnung der Sammelausstellung *OddLots* – Gdańska Galeria Miejska 2
20.00 Sinfoniekonzert, Orchester der Ostseephilharmonie, Dirigent Rafał Janiak, Ewa Pobłocka – Piano – Polska Filharmonia Bałtycka (Polnische Ostseephilharmonie)

26. Juli

10.00-16.00 Danziger Kongress – Danziger Familien – Theater Wybrzeże
12.00 Eröffnung der Dominikaner-Jahrmarkts - Długi Targ (Langer Markt); Straßenzug des hl. Dominiks - Droga Królewska (Königsweg)
Großtrommelkonzert – Długi Targ (Langer Markt)
14.00-15.00 Seeschlacht – Twierdza Wisłoujście (Festung Weichselmündung)
15.00-17.30 Geführte Themenspaziergänge: *Berühmte Danziger, Freiheitsweg, Bernstein-Route, Europäische Route der Backsteingotik EuRoB.* Start am Neptunbrunnenn
15.00-16.30 Spaziergang auf der Route der kaschubischen Spuren in Danzig. Start am Hauptbahnhof.
18.00 Eröffnung der Ausstellung *Danzig 1793-1918. Stadt, Leute und Ereignisse auf Zeichnungen und Graphiken* – Zielona Brama (Grünes Tor)
19.00 – 1.00 Nacht der Kunst – Kultureinrichtungen der Stadt
21.00 Freilichtkonzert beendet mit Feuerwerk: Kayah – Targ Węglowy (Kohlenmarkt)

27. Juli

10.00-18.00 16. Brotfest – Długi Targ (Langer Markt) – finanziert aus dem Fonds für Werbung für Getreide und Getreideprodukte
10.00-16.00 Tag der offenen Türe des Flaggschiffes der Stadt Danzig STS Gen. Zaruski – Targ Rybny (Fischmarkt)
12.00-16.00 Familienpicknick der Danziger Wettkampf der Stadtteile – Finale – Plac Zebrań Ludowych
13.00 Familienfoto der Danziger – Długi Targ (Langer Markt)
19.30 Carillon versus DJ and Co – Targ Węglowy (Kohlenmarkt)
21.00 Konzert: Kent Sangster's Obsessions Octet – Targ Węglowy (Kohlenmarkt)

Begleitende Veranstaltungen

24. Juli

10.00 Wissenschaftliche Konferenz: ***Gemeinsamer Frieden Danzig. Wir schaffen ihn gemeinsam*** – Biblioteka Uniwersytetu Gdańskiego (Uni-Bibliothek)

25.-27. Juli

10.00-16.00 ***Krone des alten Danzigs*** – Danziger Aussichtspunkte. Medaille für ausgewählte Teilnehmer.

Tawerna Gdańska – Targ Węglowy (Danziger Taverne auf dem Kohlenmarkt)
17.00-19.00 Tanz auf dem Kohlenmarkt. Dorota Kolak lädt ein

Ausstellungen

Wappen der Danziger Bürger im 15.-18. Jh – Dom Uphagena (Uphagenhaus)
Aus der Sammlung der Bankenbrüderschaften des Danziger Artushofes in Lübeck – Theater Wybrzeże
Danzig. Die Bernstein-Welthauptstadt – Polska Filharmonia Bałtycka (Polnische Ostseephilharmonie)
Die zweite Freie Stadt Danzig – Ratusz Głównego Miasta (Hauptstädtisches Rathaus)
König Stanisław Leszczyński in Danzig 1733-1734 – Ratusz Głównego Miasta (Hauptstädtisches Rathaus)
Mariusz und Kamil Drapikowski – Sacrum – Muzeum Bursztynu (Bernsteinmuseum)
Verteidigung der Polnischen Post in Danzig – Muzeum Poczty Polskiej w Gdańsku (Museum der Polnischen Post in Danzig)
Über Polen in der Freien Stadt Danzig. Alltagsgeschichten – Muzeum Poczty Polskiej w Gdańsku (Museum der Polnischen Post in Danzig)
Die besten Diplomarbeiten der Studenten der Kunstakademie – Gdańska Galeria Miejska 1
Graphiken, Zeichnungen und Plastiken von Günter Grass aus der Sammlung der Stadt Danzig und des Nationalmuseums – Gdańska Galeria Güntera Grassa (Danziger Günter Grass-Galerie)
Mit Grüßen von Wisława Szymborska und Herta Müller – Gdańska Galeria Güntera Grassa (Danziger Günter Grass-Galerie)
OddLots – Sammelausstellung – Gdańska Galeria Miejska 2
Wer hat Danzig nach 1945 wiederaufgebaut? – Ratusz Głównego Miasta (Hauptstädtisches Rathaus)

Ausstellungen

Polen gelöscht. Polonia in der Freien Stadt Danzig – Platz vor dem Museum der Polnischen Post in Danzig
Turmuhren – Muzeum Zegarów Wieżowych, Kościół św. Katarzyny (Turmuhrenmuseum. Katherinenkirche)
Festung Weichselmündung – Führungen
Wache Nr. 1 – Westerplatte
Danzig 1793-1918. Stadt, Leute und Ereignisse auf Zeichnungen und Graphiken – Zielona Brama (Grünes Tor)
Auf Zeitreise – Spielen mit der Geschichte; Kopfbrechen; Spiellabor; Rund um die Welt; Galerie der Bewegung; Energie, Himmel, Sonne – Centrum Hewelianum

Weitere Informationen:
www.gdansk.pl/gdanszczanie

Kontakt:
e-mail: gdansk2014@gdansk.gda.pl
tel. +48 58 323 62 03

Organisation: GDAŃSK city of freedom

Mitveranstalters: Fundacja Gdańska; MTG Międzynarodowe Targi Gdańskie SA

Hauptsponsor: SNG

Sponsoren: GIWK; EDF; LOTOS

Medienpartner: TVP Gdańsk; Radio Gdańsk; Dziennik Bałtycki; trojmiasto.pl